27.7.2012 - Kirchen-Newsletter Bayr. Rundfunk

Minister Spaenle: Erzbistum wollte Schlehdorfer Schulschließung

Das bayerische Kultusministerium weist die Darstellung der Erzdiözese München und Freising zurück, Auslöser für die umstrittene Schließung der Mädchenrealschule St. Immaculata in Schlehdorf zu sein. Dem Bayerischen Rundfunk sagte Spaenle, die Entscheidung der Erzdiözese, die Schule zu schließen, habe bereits im Frühjahr festgestanden: Hätte die Erzdiözese deutlich gemacht, dass sie Schlehdorf offen halten wolle, hätte das Kultusministerium im benachbarten Murnau nicht genehmigt, die bisher als reine Knabenschule geplante staatliche Realschule auch für Mädchen zu öffnen. Das erzbischöfliche Ordinariat will sich zur Darstellung des Kultusministeriums nicht äußern. Der Schulbetrieb in der katholischen Mädchenrealschule soll bis 2018 auslaufen, weil es laut Prognosen zu wenig Schülerinnen gebe, das hatte das Erzbischöfliche Ordinariat schon Ende März mitgeteilt.
Zuletzt geändert am 27.07.2012